

Austrian Blockchain Award

Auszeichnung für Technologie-Pioniere aus Österreich

Das Austrian Blockchain Center (ABC) und die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) vergibt 2021 zum zweiten Mal den Austrian Blockchain Award.

Mit diesem Preis werden herausragende und einzigartige Blockchain-Projekte ausgezeichnet, die durch ein nachhaltiges Geschäftsmodell, bewiesene Praxistauglichkeit und disruptive Anwendungsmöglichkeiten hervorstechen.

Der Preis wird im Rahmen einer feierlichen Gala im Herbst 2021 in der WKÖ verliehen.

© TATYANA YAMSHANOVA/SHUTTERSTOCK.COM

Videobotschaft Dr. Klaus Pirklbauer, CEO Austrian Blockchain Center, über die Bedeutung der Blockchain und den Austrian Blockchain Award

Demonstrieren Sie Innovationsgeist, Qualitätsbewusstsein und Seriosität. Heben Sie sich von den Mitbewerbern ab und gewinnen Sie neue Kunden und Partner.

Die wichtigsten Vorteile der Teilnahme auf einen Blick:

- Alle zum Award nominierten Projekte werden auf der Website des Austrian Blockchain Award veröffentlicht.
- Umfangreiche Medienaktivitäten stellen den ersten derartigen Award in Österreich sowie die Gewinnerinnen und Gewinner in den Mittelpunkt.
- Die Preisverleihung bietet Möglichkeit zum Networking und zur Akquisition neuer Aufträge.
- Der Preis wird im Rahmen einer feierlichen Gala im Herbst 2021 in der WKÖ verliehen.

Nutzen Sie die Chancen, die mit einer Teilnahme am Austrian Blockchain Award verbunden sind.

➤ Einreichung ab sofort möglich

Infos und Fakten

[Teilnahmebedingungen und Bewerbung](#)

[Kriterien für die Teilnahme und Auswahl der Projekte](#)

[Der Zeitplan](#)

[Attraktive Preise](#)

[Die Jury des Austrian Blockchain Award](#)

[Die Organisatoren des Austrian Blockchain Award](#)

[Die Nominierten und Gewinner 2020](#)

Teilnahmebedingungen und Einreichung

Wer kann einreichen?

Einreichen können Blockchain-Entwickler bzw. Anbieter und AnwenderInnen, die

- als juristische oder physische Person bzw. Personengesellschaft des Handelsrechts in Österreich oder im deutschsprachigen Ausland ansässig sind oder
- die an einem österreichischen Forschungsinstitut forschen

Bitte beachten Sie: Die Einreichung ist nur in deutscher oder englischer Sprache möglich!

Welche Projekte können eingereicht werden?

Eingereicht werden können Projekte und Lösungen auf Blockchain-Basis, die

- einen Fortschritt gegenüber bisheriger Technologien darstellen
- ein hohes Nutzenpotential haben
- deren Praxistauglichkeit bewiesen werden kann (zumindest Prototyp oder Teilrealisierung liegt vor)
- denen ein nachhaltiges Geschäftsmodell zugrunde liegt

Zur Einreichung sind Projekte zugelassen, die bis zum Einreichtermin zumindest teilweise realisiert wurden.

Welche Kategorien gibt es?

Die Kategorien des Austrian Blockchain Award ergeben sich durch die/den Einreicher/in:

- Forschung
- Wirtschaft
- Vereine & Non-Profit

Die Einreichung ist jeweils nur in einer Kategorie möglich, ggf. kann die Jury die Kategorie ändern.

Jede/r EinreicherIn kann aber zwei unterschiedliche Projekte in zwei verschiedenen Kategorien einzureichen.

Bitte nutzen Sie das Einreichtool:

➤ Einreichung ab sofort möglich

Kriterien für die Teilnahme und Auswahl der Projekte

Für die 1. Phase bitten wir Sie ausschließlich online über das Einreichtool um folgende Kurzbeschreibung und Angaben zu Ihrem eingereichten Projekt:

- Kontaktdaten des Einreichers (Einzelperson bzw. Unternehmen oder Organisation)
- Kurzbeschreibung Ihres Blockchain-Projekts (max. 1000 Zeichen)
- Auswahl der Kategorie
- Status des Projekts
 - Konzept
 - Teilrealisierung
 - Prototyp vorhanden, kann getestet werden
 - Bereits am Markt verfügbar bzw. im Einsatz
- Warum verdient Ihr Projekt diese Auszeichnung? (max. 400 Zeichen)
- Wo sehen Sie noch Herausforderungen? (max. 400 Zeichen)

Nach einer Vorauswahl durch die Jury werden preiswürdige Projekte eingeladen, zusätzliche Beschreibungen oder technische Details sowie Links zur Anwendung oder zum Prototypen zur Verfügung zu stellen, die in der 2. Phase durch die Jury beurteilt werden.

Die eingereichten Projekte werden mittels eines Punktesystems durch die Jury-Mitglieder bewertet. Pro Kategorie werden für den Austrian Blockchain Award nominiert. Die Bekanntgabe des Gewinnerprojekts und die Preisverleihung finden im Rahmen einer festlichen Galaveranstaltung im Herbst 2021 in der Wirtschaftskammer Österreich statt.

Inhaltliche Kriterien, für die Punkte vergeben werden:

- Technischer Background
 - Wurde die Lösung optimal im Rahmen der technischen Umfelds realisiert?
- Neuheit bzw. Einzigartigkeit
 - Ist die Lösung einzigartig oder erschließt sie einen vollkommen neuen Geschäftsbereich oder Zielgruppe?
- Geschäftsmodell
 - Ist die Lösung auf Nachhaltigkeit ausgerichtet?
 - Ist Projekt dazu geeignet, dem Standort Österreich als Blockchain- und Innovationszentrum zu nützen?
- Impact
 - Ist die Lösung für die Zielgruppe von maßgeblicher Relevanz?
 - Fördert die Lösung die Vernetzung von Organisationen?
- Usability
 - Ist die Lösung einfach in der praktischen Anwendung?
 - Wurde die Nutzbarkeit im Rahmen bestehender Business-Umgebungen berücksichtigt?

Bitte nutzen Sie das Einreichtool:

› Einreichung ab sofort möglich

Der Zeitplan

bis 28.5.2021

Einreichung Kurzbeschreibung (1. Phase)

4.6.2021

Einladung zur Abgabe weiterer Detailinformationen, Links usw. ("Langversion")

30.6.2021

2. Phase der Einreichung abgeschlossen

5.7.2021

Beginn der Auditierung, Jury-Sitzung

13.8.2021

Verständigung der Nominierten

Herbst 2021

Feierliche Award-Gala in der WKÖ

Attraktive Preise

Auf die Gewinner der drei Kategorien warten attraktive Preise, die uns dankenswerterweise von unseren Partnern zur Verfügung gestellt wurden:

Forschung

Blockchain Transforming Business Program

zur Verfügung gestellt von WU Executive Academy

- 1 Platz im Wert von 3.800 Euro als Gewinn
- Hier geht es zur Website des Blockchain Transforming Business Program

Hier geht es zum [Factsheet](#)

Wirtschaft

5000 Euro-Geldpreis

zur Verfügung gestellt von der [Wirtschaftskammer Österreich](#)

Der zweite und dritte Platz bekommt jeweils einen DORDA-Workshops "Digital Law – was bei Blockchain-Projekten aus rechtlicher Sicht zu beachten ist": Inhaltlich liegen die Schwerpunkte des Workshops auf IT-, Datenschutz- und IP-Recht. Der konkrete Inhalt wird gemeinsam mit den Gewinnern erstellt, sodass er individuell zugeschnitten ist. Damit können die Gewinner bestmöglich vom Workshop profitieren und den Input der Rechtsexperten für ihr konkretes Projekt verwerten. Die Workshops wurden uns zur Verfügung gestellt von [DORDA Rechtsanwälte GmbH](#).

Vereine & Non-Profit

Rechts-Beratungsscheck über 2000 Euro

zur Verfügung gestellt von [Brandl & Talos Rechtsanwälte](#)

- Für rechtliche Beratung im Bereich Blockchain

Sonderpreis Smart Philanthropy

Erstmals gibt es heuer auch einen Sonderpreis für zukunftsgerichtete Projekte, die Blockchain Technologie zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen nutzen. Dieser Sonderpreis wird von der [Caliber Consult GmbH, Partnerin von KONJUNGATE – the art based blockchain und wendy.network](#) zur Verfügung gestellt. Der Preis richtet sich an Teilnehmer aller Kategorien und dort insbesondere an Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klima, Bildung, Kultur und Kunst, die sich mutig mit dezentralen Technologien den Brennpunkten nachhaltigen und zukunftsorientierten Wandels widmen. Der Preis ist dotiert mit **2.750.000 KONJ**. Das entspricht einem Masternode von KONJUNGATE und zum Auslobungstag einer Summe von 3.500 Euro.

Die Jury des Austrian Blockchain Award

Die Jury umfasst renommierte Vertreterinnen und Vertreter aus der Blockchain Community, aus dem Bereich universitäre Forschung sowie Branchenvertreter aus der Wirtschaft, darunter

Christian Baumann / AUSTRIAPRO

Franz Fiedler / Department Medien und Digitale Technologien, FH St. Pölten

Nikolaus Forgo / Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht; Uni Wien

Andreas Freitag / Accenture GmbH

Andreas Henkel / WKÖ, Bundessparte Gewerbe und Handwerk

Philipp Horvarth / WKÖ, Bundessparte Bank und Versicherung

Susanne Kalss / Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, WU Wien

Alexander Koppel / Riddle&Code GmbH

Gerhard Laga / E-Center der WKÖ

Walter Mösenbacher / Institut für Kryptoökonomie, WU Wien

Klaus Pirklbauer / ABC Research GmbH

Kai Siefert / Wien Energie GmbH

Matthias Tarasiewicz / RIAT - Research Institute for Future Cryptoeconomics

Alfred Taudes / Institut für Kryptoökonomie, WU Wien

Die Organisatoren des Austrian Blockchain Award

Österreich besitzt mit dem Austrian Blockchain Center (ABC) das größte Kompetenz- und Forschungszentrum für Blockchaintechnologie. Das ABC ist international aufgestellt, vernetzt Wissenschaft und Wirtschaft und ist ein Treiber für innovative Anwendung von Blockchain und verwandten Technologien.

Die Wirtschaftskammer Österreich – gemeinsam mit ihrer E-Business Standardisierungsinitiative AUSTRIAPRO – hat sich zum Ziel gesetzt, Informationen und Know-how zu Blockchain-Anwendungen für Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Das Angebot reicht von einem Blockchain-Lab zum Ausprobieren eigener Anwendungen über Online-Ratgeber, Blockchain-Datenzertifizierung, Webinare und Diskussionsforen bis zu Best Practice aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen.